

## Auftaktworkshop zur Stadtwerkekampagne in Leverkusen

Am 03.10.21 um 14:21 schrieb Klimawende Köln:

Liebe Mitglieder vom BUND, Nabu und Parents for Future,  
liebe Jacqueline,

Euer lokales Stadtwerk, die \*Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)\* ist noch immer weit entfernt von Klimaneutralität und eine der größten Treibhausgasemittenten in Leverkusen. Wir, von Klimawende Köln haben es geschafft, dass sich der fossile Dinosaurier, die RheinEnergie AG, endlich auf den Weg ins erneuerbare Zeitalter macht. Da die RheinEnergie direkt an den Energieversorgung Leverkusen (EVL) beteiligt ist, wäre es doch toll, den Schwung zu nutzen und auch bei euch eine nachhaltige Energieversorgung durchzusetzen.

\*Mit dieser E-Mail möchten wir alle Interessierten aus Eurer Gruppe zu einem Workshop am Mittwoch den 20.10. von 18:00-19:30 Uhr (digital) einladen, in dem wir die Konsequenzen aus unseren Gesprächen mit der RheinEnergie für Euer Stadtwerk und potenzielle Ansatzpunkte für gemeinsame Aktionen in Leverkusen vorstellen möchten. Bitte meldet euch bei uns ([info@klimawende.koeln](mailto:info@klimawende.koeln)) an, damit wir einen Überblick haben, von welchen Gruppen Vertreter\*innen anwesend sein werden. Die Zugangsdaten senden wir Euch dann kurzfristig zu.\*

Ihr könnt diese Einladung gerne an weitere Klimagruppen bzw. über einschlägige Verteiler bei euch vor Ort weiterleiten.

Zum Hintergrund: Die Klimawende Köln ist eine Bürger\*innen-Initiative aus Köln, die sich für die Energiewende auf lokaler Ebene bzw. bei der RheinEnergie einsetzt. In den letzten Monaten haben wir in Köln 30.000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gesammelt, mit der Forderung „100% Ökostrom bis 2030“. Diese Forderung richtet sich an die RheinEnergie AG, die zu 80 % in kommunaler Hand ist und die wiederum auch an zahlreichen weiteren Stadtwerken beteiligt ist.

Um dieses Bürgerbegehren abzuwenden, gab es ein Mediationsverfahren mit uns, der RheinEnergie und der Stadt Köln. Die Ergebnisse der Gespräche haben wir in einem Eckpunktepapier zusammengefasst, welches nun in einen Ratsbeschluss überführt wird. In diesem Papier wurde u.a. festgehalten, dass die RheinEnergie spätestens 2035 klimaneutral wird und bis 2030 die Stromlieferung an die Groß- und Sonderkunden zu 50 % auf Ökostrom umstellt. Als Sonderkunden bezeichnet die RheinEnergie andere Stadtwerke, wie das Eurige. Das Eckpunktepapier könnt Ihr unter folgendem Link abrufen:

[https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?\\_kvonr=103291](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=103291)  
In Kapitel 4. findet Ihr das Mediationsergebnis zur „Dekarbonisierung der Stromlieferung“.

Aufbauend auf diesen Erfolgen wollen wir nun darauf hinarbeiten, dass möglichst viele Stadtwerke, an denen die RheinEnergie beteiligt sind, schon bis 2030 oder früher auf 100% erneuerbare Energien umstellen. Daher haben wir Euch und einige andere Gruppen aus relevanten Städten, sowie Expert\*innen vom Umweltinstitut München und von Bürgerbegehren Klimaschutz zu der oben beschriebenen Veranstaltung eingeladen und hoffen auf ein produktives Treffen.

Herzliche Grüße

Tim Petzoldt  
für Klimawende Köln

-----  
Kontakt: [info@klimawende.koeln](mailto:info@klimawende.koeln)  
Telefon: 0151 - 28 79 26 59  
Website: <https://www.klimawende.koeln/>  
Twitter: <https://twitter.com/KlimawendeK>  
-----

Veranstaltungen: <https://klimawende.koeln/events/>  
-----

Spenden: Klimawende Köln e.V.  
IBAN: DE51 5003 1000 1079 7020 01  
BIC: TRODDEF1  
Bank: Triodos Bank  
-----

Antwort der EVL Leverkusen

Betreff: AW: Bis wann wollen Sie klimaneutral werden?  
Datum: Wed, 13 Oct 2021 12:14:21 +0000  
An: 'Klimawende Köln' <[info@klimawende.koeln](mailto:info@klimawende.koeln)>

Sehr geehrter Herr Petzoldt,

anbei die Antworten der Energieversorgung Leverkusen:

1) Bis wann will die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) klimaneutral werden?

**Wir bekommen in Kürze die Ergebnisse unserer CO2-Bilanzierung, die wir zusammen mit der ASEW erarbeitet haben. Auf Grundlage der Ergebnisse erarbeiten wir eine Minderungsstrategie. Ein konkreter Termin kann derzeit nicht genannt werden.**

2) Beziehen Sie Strom von der RheinEnergie?

**Wir beziehen den weitaus größten Teil unseres Stromes von der RheinEnergie Trading. Zusätzlich beziehen wir von der AVEA Strom und erzeugen kleine Mengen in älteren EE-Anlagen selbst.**

3) Bis wann wollen Sie an Privat- und Gewerbekunden nur noch Ökostrom verkaufen?

**Alle Privat- und Kleingewerbekunden bekommen seit Mai 2021 Grünstrom, die Großkunden auf Anfrage. Deren komplette Ökostrom-Versorgung wird im Zuge der Minderungsstrategie erörtert.**

4) Wie viel Ökostrom verkaufen Sie schon heute und woher beziehen Sie diesen?

**278,272 MWh (Jahr 2021)  
Herkunft: - Wasserkraft aus Skandinavien und Frankreich  
- Windenergie aus Dänemark**

5) Wie gut ist die Qualität des Ökostroms? Welcher Anteil wird jeweils

selbst erzeugt, durch Direktlieferverträge eingekauft oder durch Zertifikate ausgewiesen?

**Ausschließlich Herkunftsnachweise (Zertifikate)**

6) Betreiben Sie ein Fern- oder Nahwärmenetz und/oder beliefern Sie Privat-, Gewerbe- oder Industriekunden mit Wärme?

**Ja, wir betreiben ein Fernwärmenetz von rund 67 Kilometer Länge.**

7) Wie erzeugen Sie derzeit die Wärme für das Fern- und Nahwärmenetz und gibt es schon Dekarbonisierungspläne?

**Über Heizwerke und das MHKW der AVEA. Zum zweiten Teil der Frage siehe 1)**

Freundliche Grüße aus Leverkusen